

Geschichte und Kultur erfahren mit dem Museumsbus Herbstprogramm für Kinder- und Jugendgruppen

Wer noch ein interessantes Freizeitprogramm in den Herbstferien und darüber hinaus für Kinder und Jugendliche sucht, ist beim Museumsbus genau richtig. Mithilfe dieses kostenlosen Transportangebots für Gruppen (mind. 10 Personen) aus dem Schwalm-Eder-Kreis soll auf geschichtliche und kulturelle Lernorte der Region aufmerksam gemacht werden. Sieben Museen und Einrichtungen, die sich der Initiative Museumsbus angeschlossen haben, bieten für den Herbst ein spannendes Programm. Bei Interesse bitte melden bei Projektkoordinator Ulrich Strube, Tel. 0160 171 71 97, E-Mail: info@museumsbus-schwalm-aue.de

Programm:

Hessisches Braunkohlemuseum Borken

- **Führung im Themenpark: Fridays for future – Warum wandelt sich das Klima?**
Zielgruppe: 13 – 16 Jahre
- **Wanderung am Gombether See: Ein See entsteht – Landschaft im Wandel**
Zielgruppe: 10 – 16 Jahre
- **Themenwanderung: Die Zukunft des Waldes**
Zielgruppe 10 – 16 Jahre
- **Kreativ-Workshop – Landart – Kunst und Landschaft**
Alter: 8 – 12 Jahre
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen, ggf. mehr bei Buchung von mind. 2 Führungen
Dauer: 2 - 3 Stunden
- **Allgemeine Führung durch den Themenpark Kohle und Energie**
Zielgruppe: ab 6 Jahren
Teilnehmerzahl 15 Personen, bei versetztem Start Gruppen bis max. 45 Personen
Dauer: 1,5 Std.

Gedenkstätte / Museum Trutzhain

Geschichte des früheren Kriegsgefangenenlagers STALAG IX A Ziegenhain

Workshop im Freien - Geschichte des Lagers kennenlernen und gemeinsam den Ort und die Friedhöfe erkunden. Anhand von Fotos, Zeitzeugenberichten und einem Fragebogen beschäftigen wir uns mit Schicksalen von Kriegsgefangenen und der Erinnerung an die Zeit des Nationalsozialismus.

Zielgruppe: ab 13 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Dauer: 3 Std.

Dorfmuseum Holzburg**Du spinnst wohl**

Wie entsteht aus Flachs Leinen? Die Leinenweberei spielte in früheren Jahrhunderten eine wichtige Rolle in den Schwalmdörfern. Anhand eines Spinnrades oder eines Webstuhls erzählen wir über den langwierigen Prozess aus der Pflanze Flachs Leinen herzustellen. Die Kinder können sich auch selbst an den Webstuhl setzen das Weben ausprobieren. Und wer wissen will, wie man Stroh zu Gold spinnst ist ebenfalls herzlich eingeladen!

Veranstaltungsort: im Museumsgarten, bei schlechtem Wetter im "Blauen Saal"

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder

Dauer: 1 bis 1 1/2 Stunden

Haus der Geschichte in Homberg: Hohenburg Museum, Haus der Reformation- **Workshop vom handlettering zum Buchdruck**

Teilnehmerzahl: 5 pro Workshop, mehrere Workshops hintereinander in Kombi mit Besuch Hohenburg-Museum möglich

Zielgruppe: 10 – 16 Jahre

Dauer: ca. 1,5 Std.

- **Führungen in den Ausstellungen Haus der Reformation und Hohenburg Museum
Burgführungen auf der Hohenburg, Besichtigung der Stadtkirche**

Zielgruppe: ab 10 Jahren

Teilnehmerzahl: 5 Personen pro Führung, aufgeteilt in Gruppen max. 20 Personen

Dauer: 1,5 – 3 Std.

Künstlerkolonie Willingshausen**Kunst für uns-Workshop zur Ausstellung „Die Schwalm eine außergewöhnliche Region“**

Zielgruppe: 6 - 14 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Dauer: 2 Std.

Erinnerungspfad Wabern

Führungen auf dem Skulpturenpfad zur Geschichte Waberns als Beispiel eines nordhessischen Dorfes: Zuckerfabrik, Schloss Wabern, Schulwesen 19. Jahrh.

Zielgruppe: Alle Altersstufen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Dauer: 1 – 2 Std.

LEADER-Region

Schwalm-Aue

Wabern
Borken
Neuental
Schwalmstadt
Willingshausen
Schrecksbach

Regionaleentwicklung

Hintergrund

Das Angebot Museumsbus Schwalm-Aue gibt es seit 2015. Es beteiligen sich das Dorfmuseum Holzburg, die Künstlerkolonie Willingshausen, das Museum der Schwalm Ziegenhain, die Gedenkstätte/Museum Trutzhain, das Hessische Braunkohlebergbaumuseum Borken, das Haus der Geschichte in Homberg und der Skulpturenpfad Wabern an dieser Initiative. Jedes Jahr werden 60-70 Busfahrten zu den beteiligten Institutionen für Kinder- und Jugendgruppen, Schulklassen und Kindergarten-
gruppen ab sechs Jahren kostenlos organisiert. Der Museumsbus Schwalm-Aue wird zurzeit finanziert von den sechs beteiligten Kommunen, dem Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises, der EAM und von Edeka Pollmer in Wabern.